

# Kaarbach renaturiert

## Letzter Bauabschnitt

**Bad Oeynhausen (WB).** Die gute Witterung im Oktober wird zur Zeit genutzt, um am Kaarbach im Sielpark Arbeiten zur naturnahen Gewässerentwicklung durchzuführen. Damit werden die bereits seit 2006 laufenden Maßnahmen von der Stadt Bad Oeynhausen zum Abschluss gebracht. Sie dienen auch der Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Bis zur Mündung in die Werre verläuft der Kaarbach in den Sielanlagen bisher in einer Niedrigwasserrinne geradlinig und stark eingetieft. Das soll nun umgebaut werden. Ziel ist ein leicht gekrümmter Gewässerlauf. Außerdem soll die Kaarbachaue besser genutzt werden: Bei Starkregen wird sie künftig überschwemmt, wodurch mehr Wasser in der Fläche gehalten wird.

Dafür soll der Bach nun an sieben Stellen am östlichen Ufer auf einer Länge von 200 Metern aufgeweitet werden. So wird der Stromstrich umgelenkt und der Bach in die Lage versetzt, sich natürlicher zu entwickeln. Abschließend werden einzelne Gehölzgruppen am Ostufer gepflanzt, um die Entwicklung eines kleinen Auenwaldes zu fördern.

Bereits durchgeführte Verbreiterungen des Kaarbachs haben sich bei stärkeren Regenfällen bewährt. Die Arbeiten werden im Rahmen des Weser-Werre-Else-Projektes durchgeführt.